

Aufbaukurs Theologie

STUDIENWOCHELENDE

Das Christentum als Grundpfeiler Europas? – Mission und Macht im Frühmittelalter

14. – 16. Oktober 2022 in Köln

Liebe Fernstudierende,

Mission – Inkulturation – Macht. Große Themen, die nicht nur das 21. Jahrhundert beschäftigen, wenn es um die Aufarbeitung von westeuropäischer Kolonial- und Missionsgeschichte, die Trennung von Kirche und Staat oder den Synodalen Weg geht.

Im Europa des beginnenden Frühmittelalters kommen diese Themen ebenfalls auf das Tableau. Während auf dem Kontinent nach dem Niedergang des weströmischen Reiches zahlreiche germanische Stammeskönigreiche entstehen, die ihre Religionen als Stammesreligion pflegen, entwickeln sich in Irland und Angelsachsen zwei Spielarten des katholischen Christentums, die für ganz Europa prägend werden.

Das Studienwochenende widmet sich der Geschichte der christlichen Mission des europäischen Festlandes im Frühmittelalter. Es werden exemplarisch die kirchlichen Strukturen in Irland und Angelsachsen erarbeitet, die in zwei Missionswellen das europäische Festland erreichen und dieses entscheidend prägen. Hier werden die unterschiedlichen Motivationen für Mission auf dem Kontinent, die Missionsstrategien und die für das Christentum prägenden Elemente im Fokus stehen. Mit Bonifatius, dem „Apostel der Deutschen“, wird bei diesem Studienwochenende eine der wirkmächtigsten Persönlichkeiten des europäischen Frühmittelalters beleuchtet. Hierbei wird auch die enge Verquickung zwischen religiös motivierter Mission und politischer Macht sowie der Beginn einer klar römischen Kirche im Großraum Gallien aufgezeigt. Mit einem Ausblick in die Zeit der Karolinger wird der bleibende Einfluss des Bonifatius noch deutlicher.

Natürlich gehen in allen diesen kirchengeschichtlichen Beschäftigungen die Fragen nach der Gegenwart mit: Wie verstehen wir heute Mission, Inkulturation und Universalität? Wie bewerten wir Allianzen zwischen religiöser Motivation und politischer Macht? Und schließlich die Frage danach, inwiefern das Christentum einen Grundpfeiler Europas darstellt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Dr. Stefan Meyer-Ahlen
Leiter Theologie im Fernkurs

Elisabeth Bremekamp
Referentin Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V.

14. – 16. OKTOBER 2022 IN KÖLN

Das Christentum als Grundpfeiler Europas? – Mission und Macht im Mittelalter



**THEOLOGIE
IM FERNKURS**
DOMSCHULE WÜRZBURG

Freitag, 14. Oktober 2022

19:00	Abendessen
20:00	ELISABETH BREMEKAMP <i>Referentin Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V.</i>
	MAG. THEOL. SR. JAKOBA ZÖLL OSF <i>Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte und an der Arbeitsstelle für Theologische Gender- forschung der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn</i>

Willkommen in Köln
Begrüßung und Einführung

Samstag, 15. Oktober 2022

	Frühstück
09:00 - 12:00	Europa und seine Christentümer zu Beginn des Frühmittelalters <i>Stichworte dieser Einheit:</i> Inkulturation: Christentum auf dem Festland, in Irland und in Angelsachsen Mission: Missionsstrategien und Missions- motivation
	Mittagessen
15:00 - 18:00	Bonifatius, „Apostel der Deutschen“ <i>Stichworte dieser Einheit:</i> Mission und Macht: Bonifatius und die Franken; römische Mission, politische Vorteile des röm. Christentums
	Abendessen

Sonntag, 16. Oktober 2022

	Frühstück
08:30	Gelegenheit zum Besuch der Eucharistiefeier im Hohen Dom
9:45 - 12:45	Das Erbe des Bonifatius <i>Stichworte dieser Einheit:</i> Mission und Macht: Die römische Kirche und die Karolinger; Problematisierung und Linien ins Heute: Inkulturation, Universalität, Mission und Macht; Christentum als Grundpfeiler Europas damals und heute?
12:45	Rückblick auf das Studienwochenende
13:15	Mittagessen und Verabschiedung

Tagungsleitung

ELISABETH BREMEKAMP
Referentin Bildungswerk der Erzdiözese Köln e. V.

Organisatorische Hinweise

Tagungsort

Maternushaus Köln, Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln
Das Maternushaus ist ein Tagungszentrum mit integriertem Gästehaus des Erzbistums Köln und befindet sich ca. 750 m vom Hauptbahnhof Köln entfernt.

Anmeldung

Maximal können 20 Studierende teilnehmen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte **Anmeldeformular** per Mail nur an: kerstin.schrennen@erzbistum-koeln.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Begleichung des Kostenbeitrages erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren.

Kostenbeitrag

- | | |
|---|----------|
| • Teilnahme mit zwei Übernachtungen | 156,00 € |
| (inklusive: zwei Abendessen, zwei Mittagessen, drei Kaffeepausen, Programmkosten) | |
| • Teilnahme ohne Übernachtung | 111,00 € |
| (inklusive: zwei Abendessen, zwei Mittagessen, drei Kaffeepausen, Programmkosten) | |

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass kein Nachlass möglich ist, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Rücktrittsbedingungen

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist wie folgt möglich: bis 51 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, vom 50. bis 35. Tag vor Veranstaltungsbeginn 60% des Kostenbeitrags, vom 34. bis 2. Tag vor Veranstaltungsbeginn 85% des Kostenbeitrags, danach 100%. Sollte es gelingen, den Platz wieder zu besetzen, so entstehen keine Kosten.

Weitere Informationen zum Studienwochenende

- **Organisation**
Kerstin Schrennen, kerstin.schrennen@erzbistum-koeln.de
- **Programm**
Elisabeth Bremekamp,
elisabeth.bremekamp@erzbistum-koeln.de